

Ehrenamtliches Engagement

Erfahrungstransfer für Unternehmen sichern

Freie Stunden oder Tage für Sozialprojekte – immer mehr Unternehmen fördern das ehrenamtliche Engagement ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Deren Erfahrungen sind auch für den beruflichen Alltag wertvoll – wenn es gelingt, sie ins Unternehmen zu tragen.

1. Kommunikation vorab

Kommunizieren Sie bereits vor dem Einsatz Ihre Absicht, die Erfahrungen aus einem sozialen Projekt auch darüber hinaus zu nutzen.

2. Transfer-Workshop

Planen Sie eine Nachbesprechung mit den Teilnehmenden und terminieren Sie diese bereits vor dem Start der Aktion auf circa zehn Tage im Anschluss an den Einsatz.

3. Moderation

Moderieren Sie den Transfer-Workshop mit Hilfe von Leitfragen

- Was war die Aufgabenstellung?
- Was lief gut / was lief schlecht und warum?
- Was haben wir als Gruppe gelernt?
- Welche persönlichen Lerneffekte habe ich erzielt?
- Welche Erfahrungen können wir in unser Unternehmen weitertragen und nutzbar machen? Was benötigen wir dazu?
- Was wird mein persönlicher Beitrag zur Umsetzung sein?

4. Dokumentation

Vereinbaren und dokumentieren Sie während des Workshops Umsetzungsideen und machen diese auch involvierten Vorgesetzten sowie Kolleginnen und Kollegen transparent, um Akzeptanz und aktive Unterstützung zu sichern.

5. Information

Teilen Sie die Erkenntnisse mit Ihrer übrigen Belegschaft, zum Beispiel im Rahmen der nächsten Betriebsversammlung.

6. Anerkennung

Honorieren Sie Fortschritte.